

Wahlverfahren für die Wahl zum Bundesschiedsgericht



47. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
DIGITAL - 28. - 29. Januar 2022

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 13.12.2021
Tagesordnungspunkt: T Tagesordnung/Formalia

Antragstext

- 1 Die Wahlen zum Bundesschiedsgericht sind geheim.
- 2 • Die Mitglieder des Bundesschiedsgerichts nach § 20 Ziffer (3) der Satzung werden in
3 Einzelwahl oder in verbundener Einzelwahl mittels eines Meinungsbildes über
4 Abstimmungsgrün i.V.m. einer schriftlichen Schlussabstimmung durchgeführt. Gewählt
5 werden Vorsitzende*r, stellvertretende*r Vorsitzende*r, Beisitzer*in, zwei
6 stellvertretende Beisitzer*innen.
- 7 • Soweit die Anzahl der Bewerber*innen der Anzahl der Plätze entspricht, werden
8 die Plätze in verbundener Einzelwahl gewählt.
- 9 • Alle Kandidat*innen stellen sich nur ein Mal vor, und zwar vor der Wahl des Platzes,
10 für den sie das erste Mal kandidieren. Die Kandidat*innenvorstellung erfolgt auf den
11 jeweilig zu vergebenden Plätzen in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen. Die
12 Vorstellungszeit für Kandidaturen zum Bundesschiedsgericht beträgt 3 Minuten. Die
13 Vorstellung kann in Präsenz im Velodrom oder digital stattfinden.
- 14 • Danach beginnen die Wahlgänge. Gewählt ist, wer mehr als 50 Prozent der abgegebenen
15 gültigen Stimmen erhalten hat. Erreichen mehr Kandidat*innen in einem Wahlgang die
16 erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die Kandidat*innen mit den
17 meisten Stimmen gewählt. Kandidat*innen, die in einem Wahlgang weniger als 10 Prozent
18 der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, scheiden aus den weiteren Wahlgängen
19 aus.
- 20 • Kommt eine solche Entscheidung auch im 2. Wahlgang nicht zustande, findet im 3.
Wahlgang eine Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten des 2. Wahlganges statt.